

für Salze u. andere Hartmaterialien, Vakuum-Verdampfanlagen, Transportvorrichtungen, Dampfkesseln, Tanks u. Blecharbeiten aller Art.

**Besitztum:** Die G.-V. v. 12./8. 1907 beschloss die an das Ges.-Grundstück grenzende Fabrik der Firma A. Grosspietsch zu erwerben, wodurch eine Arrondier. u. bessere Ausnutzung des Terrains herbeigeführt wurde. Der gesamte Grundbesitz der Gesellschaft umfasst 122 200 qm, die Fabrikgebäude bedecken eine Grundfläche von ca. 24 000 qm, sie sind teils massiv, teils in Holz- u. Eisenfachwerkkonstruktion aufgeführt. Das Werk verfügt über moderne Arbeitsmaschinen u. ist an mehrere Überlandzentralen angeschlossen, die die Betriebe mit Kraft u. Licht versorgen. — Beamte u. Arbeiter: 500. — Die Ges. ist Mitglied des Vereins deutscher Maschinenbau-Anstalten.

**Kapital:** RM. 1 265 000 in 12 500 St.-Akt. zu RM. 100 u. 1000 Stück Vorz.-Akt. zu RM. 15. Die Vorz.-Akt. erhalten 6% (Max.) Div. mit Nachzahlungsber. — **Vorkriegskapital:** M. 1 750 000.

Ursprüngl. A.-K. M. 1 500 000, erhöht bis 1907 auf 1 750 000, dann erhöht von 1918 bis 1923 auf M. 27 000 000 in 25 000 St.-A. u. 2000 Vorz.-Akt. zu je M. 1000 (über Kapitalbeweg. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1927). Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 28./11. 1924 von M. 27 000 000 auf RM. 1 265 000 derart, dass der Nennwert der 25 000 St.-Akt. von bisher M. 1000 auf RM. 50 herabgesetzt wurde. Die 2000 Vorz.-Akt. wurden im Verh. 2:1 zusetzt u. der Nennwert dann auf RM. 15 ermässigt. 1929 wurden die Akt. zu RM. 50 in solche zu RM. 100 umgetauscht.

**Anleihe:** M. 1 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. von 1906, Stücke à M. 1000, abgestempelt auf RM. 150 (Aufwert.-Betrag). Über die Altbesitzgenussrechte wurden besondere Urkunden ausgegeben. Noch in Umlauf Ende Juni 1929 RM. 126 150. Zahlstelle wie bei Div.-Scheinen. Kurs in Berlin Ende 1913—1926: 95, 99,50\*, —, 90, —, 98\*, 97, 98,50, 100,50, —, 200, 10,6, 7,50, —%. Notiz 1927 eingestellt.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht:** Jede St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 2 St., in besond. Fällen 20 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. d. Beamte, hierauf 6% Div. auf Vorz.-A., 4% Div. auf St.-Akt., vom verbleib. Überschuss 8% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von je RM. 1500), Rest Super-Div. an St.-Akt. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Juni 1929:** Aktiva: Grundst. 325 000, Fabrikgeb. 702 000, Beamten- u. Arbeiterwohnhäuser 135 000, Masch. 237 000, Werkz. 1, Mobil. u. Utensil. 1, Zeichn. u. Modelle 1, Kraftwagen 18 000, Gleisanlage 1, Patente 1, Debit. 365 488, Kassa 3192, Eff. 7540, Rohmaterial., fert. u. halbfert. Waren 438 097, Verlust 242 459. — Passiva: A.-K. 1 265 000, Oblig.-Schulden 126 150, noch nicht eingelöste Oblig.-Zs. 1815, R.-F. 150 000, Intérim-K. 41 773, Konto eigener Akzepte 123 069, Kredit. 765 973. Sa. RM. 2 473 782.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 338 476, Handl.-Unk. 671 609, Abschr. 62 723. — Kredit: Grundst.-Ertrag 12 751, Rohertrag 817 598, Verlust (Vortrag aus 1927/28: 338 476 abzügl. Betriebsgewinn 1928/29: 96 017) 242 459. Sa. RM. 1 072 808.

**Kurs:** Ende 1913: 121,50%; 1924—1929: 3,2, 25,50, 80, 62, 35 $\frac{1}{2}$ , 20%.

**Dividenden:** St.-Akt. 1912/13: 10%; 1923/24—1928/29: 0%. Vorz.-Akt. 1923/24—1928/29: 0, 6, 6, 0, 0, 0%.

**Direktion:** Dipl.-Ing. Paul Günther; Stellv. Kaufm. Walter Strutz, Obering. Adolph Riemer.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors. Bankier Carl Hagen, Berlin; Stellv. Bank-Dir. Kurt Sobernheim, Geh. Oberbergrat Prof. Dr. F. Beyerschlag, Berlin; Dr. jur. Hermann Fischer, Charlottenburg; Dr. Albert R. Frank, B.-Halensee; Bergrat Dr.-Ing. e. h. Gust. Kost, Hannover; J. W. Piepmeyer, Kassel; Bank-Dir. Julius Schwarz, Berlin; Reg.-Assessor a. D. Dr. Wilh. von Waldthausen, Essen-Ruhr; Oberstabsarzt Dr. Karl Meinardus, Berlin; vom Betriebsrat: Kurt Mann, Paul Pirwitz.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin, Hannover, Köln u. Essen: Darmstädter u. Nationalbank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Berlin: Hagen & Co., Commerz- u. Privat-Bank; Hannover: Commerz- u. Privat-Bank.

## Novo Aktien-Gesellschaft in Stuttgart,

Königstr. 36.

Die Ges. sollte lt. Bek. des Amtsgerichts Stuttgart v. 14./9. 1929 von Amts wegen gelöscht werden, wenn nicht binnen 3 Monaten Widerspruch gegen die Löschung zu Protokoll gegeben sein würde. In Nichtachtung dieser Aufforderung wurde die Firma am 28./12. 1929 von Amts wegen gelöscht. Letzte ausführliche Aufnahme der Ges. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1928.

## Schwarzwälder Metallhandel-Akt.-Ges., Stuttgart,

Königstr. 23.

Gegründet: 3./8. 1923; eingetr. 8./10. 1923. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1925 III. Sitz bis 22./12. 1926 in Villingen; daselbst jetzt Zweigniederlassung.